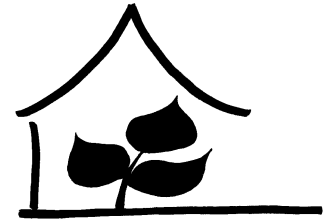


# Info-Blatt

# Gruppenfahrten



an der Freien Reformschule „Franz von Assisi“ Ilmenau

**Stammgruppen- und Projektfahrten** sind eine wichtige Säule innerhalb unseres inhaltlich-pädagogischen Schulkonzeptes. Sie sind Höhepunkte des ganzen Schuljahres und ermöglichen den SchülerInnen wie den PädagogInnen durch die Aussetzung des normalen Schulalltags ungeahnte Erfahrungen und Erlebnisse. Sie verbinden in besonderer Weise die Umsetzung unserer Schwerpunkte **Kreativität – Gemeinschaft – Ökologie**. Jede Fahrt soll zu einem schönen und unvergesslichen Ereignis werden. Deshalb werden diese Fahrten auch langfristig vorbereitet und mit hohem persönlichem Einsatz der Pädagogen durchgeführt.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus wurde dieses Informationsblatt erstellt, das zu einer größeren Klarheit und Transparenz sowie zu einer langfristigen Planung beitragen möchte.

## Das Wichtigste über die Gruppenfahrten

- Eine Stammgruppenfahrt ist Unterricht an einem anderen Ort, das heißt, es handelt sich um eine schulische Veranstaltung im Sinne der Schulordnung. Die Teilnahme unterliegt der allgemeinen Schulpflicht. Es gibt keinen „Ersatzunterricht“ an der Schule.
- Mit einer Stammgruppenfahrt wird das soziale Zusammenleben gefördert. Deshalb ist die Teilnahme jedes Kindes wichtig.
- Die Stammgruppenfahrt verfolgt einen schulischen Zweck und ist Teil des handlungs- und erfahrungsorientierten, fächerübergreifenden Projekt- und Epochenunterrichtes. Sie bietet den Kindern vor allem Gelegenheit, Natur und Umwelt zu erkunden, ihnen durch Sport und Spiel sinnvolle Freizeitmöglichkeiten oder besondere Erlebnisse zu verschaffen oder bei Museumsbesuchen kulturelle Einblicke zu gewinnen.
- Die Projektfahrten der höheren Jahrgangsstufen widmen sich explizit einem unterrichtlich relevanten Thema und beinhalten intensive Arbeitsphasen. Arbeitsergebnisse der Projektfahrten fließen verbindlich in die Bewertung der SchülerInnen ein.
- Gruppenfahrten werden in jeder Jahrgangsstufe und in jedem Schuljahr durchgeführt. Dabei richtet sich die Dauer der Fahrt nach dem Alter der mitfahrenden SchülerInnen. Grundsätzlich dürfen Gruppenfahrten bis zu zwei Wochen dauern.
- In der Stufe 1/2 liegt der Aufenthaltsort der Stammgruppenfahrt in der näheren Umgebung. Mit zunehmendem Alter vergrößert sich die Entfernung von der Schule. Eine Fahrt ins fremdsprachige Ausland wird in der Regel erst in der gymnasialen Oberstufe durchgeführt.
- Die Eltern müssen eine schriftliche Einverständniserklärung über die Teilnahme ihres Kindes an der Gruppenfahrt abgeben, die auch als Zahlungsversprechen für die Kosten gilt. Für besondere Aktivitäten wie z.B. Schwimmen oder Klettern müssen gesonderte Erlaubnisse der Eltern eingeholt werden.
- Die Kinder sind bei der An- und Abreise sowie während der Gruppenfahrt über die Schülerunfallversicherung (DGUV = Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung/ UKT = Unfallkasse Thüringen) versichert.

Übersicht der regulären Gruppenfahrten im Curriculum der Freien Reformschule „Franz von Assisi“ Ilmenau:

(Die Angabe der Kosten ist unverbindlich und dient lediglich der Orientierung.)

Stufe	Jahr 1	Kosten ca.	Jahr 2	Kosten ca.
1/2	3 Tage vor Himmelfahrt im Mai Selbstversorgerhaus in der näheren Umgebung Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen	40 – 60 €	3 Tage vor Himmelfahrt im Mai Selbstversorgerhaus in der näheren Umgebung Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen	40 – 60 €
3/4	1 Woche (5 Tage) zu Schuljahresbeginn Selbstversorgerhaus in Thüringen Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen, thematische Anbindung an PEU	50 – 80 €	1 Woche (5 Tage) zu Schuljahresbeginn Selbstversorgerhaus in Thüringen Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen, thematische Anbindung an PEU	50 – 80 €
5/6	1 Woche (5 Tage) zu Schuljahresbeginn Selbstversorgerhaus in Thüringen Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen, thematische Anbindung an PEU (Thüringen, Deutschland, Mittelgebirge, Wald, ...)	80 – 100 €	1 Woche (6 Tage) zu Schuljahresbeginn (möglichst) Selbstversorgerhaus am Meer (Ost- oder Nordsee) Schwerpunkt: Natur- und Gruppenerfahrungen, thematische Anbindung an PEU (Meer, Meerestiere, Küstenformen, Küstenschutz ...)	160 – 170 €
7/8	1 Woche (5-6 Tage) zu Schuljahresbeginn Selbstversorgerhaus oder Zelten am Gewässer/ Mecklenburg. Seenplatte Erlebnispädagog. Natur- und Gruppenerfahrungen, Paddeln im Kanu, Grenzerfahrungen, thematische Anbindung an PEU (Eiszeit, Entstehung der Seenlandschaft, Elemente Wasser, Erde, Feuer, ...)	150 €	1 Woche (5-6 Tage) zu Schuljahresbeginn Selbstversorgerhaus in den Alpen (Hochkönigmassiv) Erlebnispädagog. Natur- und Gruppenerfahrungen, Gebirgswandern, Grenzerfahrungen, thematische Anbindung an PEU (Hochgebirge, Gesteinskreislauf, Erdgeschichte, Anpassung an Lebensraum, ...)	150 €
9/10	1 Woche (5 Tage) zu Schuljahresbeginn Freizeitheim Heubach Projektfahrt mit Theaterprojekt zu Werken klass. Literatur Präsentation vor Eltern, Neunerfeier	120 €	1 Woche (5 Tage) zu Schuljahresbeginn Freizeitheim Heubach Projektfahrt mit Theaterprojekt zu Werken klass. Literatur Präsentation vor Eltern, Neunerfeier	120 €
	3 Tage im Frühjahr Berlin Projektfahrt mit thematischer Anbindung an PEU (Folgen des 2. Weltkrieges, Teilung Berlins, DDR-Geschichte, Demokratie in der heutigen BRD, ...)	80 – 100 €	3 Tage im Frühjahr Nürnberg Projektfahrt mit thematischer Anbindung an PEU (Spuren des Nationalsozialismus, Parteitagsgelände, Dokumentationszentrum, Geschichte der Nürnberger Prozesse, Menschenrechte, ...)	80 – 100 €
OS	Jährliche mehrtägige Projektfahrt in Anbindung an die Themen des PEU (bisher Assisi, Paris, Frankfurt, Dresden, Berlin, Weimar, süddeut. Raum, Weimar, ... - noch kein fester Turnus)			130 – 300 €

# Antworten auf einige wichtige Fragen zum Thema Gruppenfahrt

## 1. Muss mein Kind an einer Gruppenfahrt teilnehmen?

Eine Stammgruppen- oder Projektfahrt ist eine Schulveranstaltung im Sinne der Schulordnung. Es sollten möglichst alle Schüler einer Stammgruppe daran teilnehmen. Unterschätzen Sie nicht die sozialen Erfahrungen, die Ihr Kind machen wird, wenn es auf der Gruppenfahrt ein paar Tage fast auf sich allein gestellt mit anderen Kindern zusammen ist! Das gegenseitige Verständnis und soziale Verhaltensweisen wie Toleranz und Rücksichtnahme werden gefördert sowie das selbstständige und verantwortliche Handeln Ihres Kindes gestärkt. Von den Erlebnissen zehren die Kinder in ihren Gruppen noch Monate später.

Wenn Sie dennoch Gründe für eine Nicht-Teilnahme Ihres Kindes an einer Gruppenfahrt haben (z.B. gesundheitliche Probleme, aber auch Angst vor etwaigem Heimweh), so kommen Sie rechtzeitig auf die Stammgruppenlehrer oder die Schulleitung zu, um nach individuellen Lösungen zu suchen, die Ihrem Kind eine Teilnahme ermöglichen. Gerade bei jüngeren Kindern ist es vor allem wichtig, wie Sie selbst als Eltern zu dieser Herausforderung für Ihr Kind stehen. Trauen Sie Ihrem Kind zu, dass es auch ohne Sie ein paar Tage zurechtkommt und wachsen Sie mit ihm gemeinsam an dieser Aufgabe! Je länger Sie diese Abnabelung hinauszögern, desto schwieriger wird es für beide Seiten.

## 2. Gibt es einen Höchstbetrag für die Kosten einer Gruppenfahrt?

Für den Höchstbeitrag der Kosten finden sich in den Verordnungen keine konkreten Angaben. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass die entstehenden Kosten einer Gruppenfahrt in der Schule für alle zumutbar sein sollen. Wir haben deshalb die Zielsetzung, Stammgruppenfahrten möglichst in Selbstversorgerhäuser durchzuführen und damit die Kosten stark zu reduzieren. Ganz nebenbei lernen die Kinder dabei die Verantwortungsübernahme für das Gemeinwohl und haben Spaß am Hauswirtschaften im großen Stil. Durch frühzeitiges Buchen von Häusern und Transportmitteln versuchen wir ebenfalls die Kosten zumutbar zu halten. Bei höheren Kosten (z.B. bei weiteren Auslandsfahrten) werden die Eltern vor der Buchung in den Entscheidungsprozess mit einbezogen und die Fahrt gemeinsam abgestimmt. Die rechtzeitige Bekanntgabe unserer geplanten Stammgruppenfahrten soll allen Eltern ermöglichen, die entstehenden Kosten anzusparen bzw. entsprechende Anträge auf finanzielle Unterstützung zu stellen. Kommen Sie im Bedarfsfall immer auf uns zu und holen Sie sich Beratung über die Beantragung im Schulbüro. Auch Ratenzahlungen können im Vorfeld vereinbart werden.

## 3. Kann Ihr Kind von der Gruppenfahrt ausgeschlossen werden?

Ihr Kind unterliegt während der Gruppenfahrt der Aufsichtspflicht und Haftung der Pädagogen. Es muss sich an die vereinbarten Regeln für die Fahrt halten. Wird das Gruppengeschehen durch das Verhalten Ihres Kindes erheblich gestört und ändert sich auch nach entsprechenden Maßnahmen nichts, so müssen Sie es auf eigene Kosten abholen. Diese Regelung wird vor Antritt der Fahrt von Ihnen und bei älteren Schülern auch von diesen selbst unterschrieben.

Haben die Pädagogen bereits im Vorfeld einer Gruppenfahrt Bedenken, Ihr Kind mitzunehmen, weil es schon häufiger Probleme gegeben hat und pädagogische Bemühungen im Vorfeld fruchtlos geblieben sind, so dürfen sie ihm die Teilnahme an der Gruppenfahrt verweigern. In einem solchen Fall muss Ihr Kind den Unterricht in einer anderen Stammgruppe besuchen oder zu Hause schulische Aufgaben erledigen.

#### **4. Müssen Sie die Kosten der Klassenfahrt tragen, wenn Ihr Kind krank wird?**

Generell werden alle Stammgruppen- und Projektfahrten von der Schule rechtzeitig (in der Regel 6 bis 12 Monate vorher) vorbereitet und Häuser sowie Beförderungsmittel (Bahn, Bus) verbindlich gebucht. Die Zahl der angemeldeten Plätze richtet sich dabei nach den zum Zeitpunkt der Buchung vorhandenen SchülerInnen. Es muss davon ausgegangen werden, dass alle Kinder an der Fahrt teilnehmen (Schulpflicht). Da die meisten Fahrten am Anfang des neuen Schuljahres liegen, betrifft die Planung somit auch die neue Stammgruppenkonstellation. Die anfallenden Kosten werden bei der Hochrechnung auf die geplante Teilnehmerzahl der zum neuen Schuljahr vorhandenen SchülerInnen umgelegt.

Mit Ihrer Unterschrift vor Antritt der Fahrt bestätigen Sie die Teilnahme Ihres Kindes und erklären sich mit den für die Fahrt bestimmten Regelungen einverstanden. Sie bestätigen damit auch den nach dem obigen Prinzip ermittelten Fahrtpreis und sind deshalb auch dann zur Zahlung der Kosten verpflichtet, wenn Ihr Kind kurzfristig krank zu Hause bleibt. Im besten Falle kann auf einen Teil der Kosten verzichtet werden. Dies richtet sich jedoch nach den rechtlichen Bestimmungen der Vermieter (Stornofristen), den bereits getätigten Ausgaben oder der Möglichkeit der Neubesetzung des freigewordenen Platzes. In jedem Falle werden nur die tatsächlich für Ihr Kind angefallenen Kosten auf Sie umgelegt. Wenn möglich, schließen Sie deshalb eine Reiserücktrittsversicherung für die Teilnahme Ihres Kindes an der Gruppenfahrt ab. Diese übernimmt dann im bestätigten Krankheitsfall die für Sie anfallenden Kosten der Fahrt.

#### **5. Ihr Kind wird während der Gruppenfahrt krank oder hat einen Unfall: Was geschieht nun?**

Wird Ihr Kind während der Stammgruppenfahrt krank, werden Sie umgehend von den Pädagogen informiert. Sie werden dann gemeinsam mit Ihnen entscheiden, ob Sie Ihr Kind nach Hause abholen oder welche anderen Maßnahmen einzuleiten sind. Hat Ihr Kind einen Unfall während der Fahrt, werden die Pädagogen je nach Grad der Verletzung eine Notaufnahme in ein Krankenhaus veranlassen und alles Weitere mit Ihnen als Sorgeberechtigten absprechen. Bei Auslandsfahrten sollte deshalb im Vorfeld eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen werden. Dies ist auch als kurzfristige und preiswerte Gruppenversicherung möglich.

#### **6. Dürfen die Pädagogen Ihrem Kind verbieten, sein Handy mitzunehmen?**

Die Pädagogen werden den Kindern und Eltern vor der Abfahrt ihre Regeln für die Gruppenfahrt vorstellen. So wird aus pädagogischen Gründen an unserer Schule auf die Mitnahme von elektronischen Spielgeräten und Handys bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 verzichtet und auf die Nutzung von Festnetzanschlüssen in den Objekten verwiesen. In der Regel werden die älteren SchülerInnen ab Jahrgangsstufe 7 die gewohnten „Begleiter“ mitnehmen wollen. Sie nehmen diese dann auf eigene Gefahr und Haftung mit. Versuchen Sie, in jedem Falle die Zahl der Anrufe gering zu halten, um den reibungslosen Ablauf auf der Gruppenfahrt (z.B. bei Ausflügen, Projektphasen etc.) nicht zu behindern. Auch gerade wenn Sie ein sehr anhängliches Kind haben, sollten Sie die Zahl der Anrufe sehr überschaubar halten bzw. versuchen, Ihr Kind ohne Handy auf die Fahrt zu schicken. Die Heimwehrate steigt nach Telefonaten mit den Eltern erfahrungsgemäß sprunghaft an! Meistens schaffen die Kinder auf einer Gruppenfahrt wesentlich mehr, als Sie ihnen im Vorhinein zutrauen. Vertrauen Sie darauf, dass Sie von den Pädagogen informiert werden, wenn etwas für Ihr Kind Problematisches geschehen ist und nehmen Sie das Schweigen als positives Zeichen!

***Wir wünschen allen Beteiligten erlebnisreiche und unvergessliche Gruppenfahrten mit viel Spaß, einem guten Miteinander und nachhaltigen, einmaligen Erfahrungen!***

Quelle wichtiger enthaltener Informationen: <http://www.elternwissen.com/schule-und-eltern/elternabend/art/tipp/klassenfahrt>